

## KreAktiv

---

Ein Jahreszeitenwort hatten wir beim letzten Mal vorgegeben, es hieß *wakaba* und bedeutet so viel wie „junge Blätter“. Dieses Jahreszeitenwort, ein Kigo, steht für den Frühling, und so hatten wir eingeladen, ein Haiku zum Frühling zu schreiben. Viele nahmen den Begriff wörtlich, und so tauchten tatsächlich die „jungen Blätter“ vielfach wörtlich in den eingereichten Haiku aus. Eine Dichterin machte aus den jungen Blättern „junges Gemüse“ ... Insgesamt flatterten 29 „junge Blätter“ als Haiku in die Redaktion. Ein Haiku von Birgit Heid bekam schließlich die meisten Punkte. Es lautet

erste Zitronenmelisse  
auf der Zunge die Rauheit  
deiner Zunge

Ein sinnliches Haiku tritt uns hier entgegen, sinnlich bis ins Erotische. Denn wir dürfen wohl annehmen, dass sich hier zwei Zungen begegnen, wobei – und das vertieft die Sinnlichkeit – von einer „Rauheit“ die Rede ist, etwas Ungezügeltes, Wildes mithin, fernab kuscheliger Zärtelei. Diese Sinnlichkeit wird nicht effektheischend verbal in Szene gesetzt, vielmehr teilt sie sich lakonisch mit in einfachen Worten, was eine subtile Spannung erzeugt. Kunstvoll gesetzt ist die eröffnende Zitronenmelisse, gehört diese Pflanze doch zu den Lippenblütern, was einen sinnreichen – wenn auch vielleicht nur erfahrenen Botanikern spontan ersichtlichen – Bezug zu den Zeilen zwei und drei setzt. Die Alliteration gibt dem Wortgefüge formalen Halt und Qualität, sodass hier beides glücklich zueinander findet: Form und Inhalt. Doch sollte Sinnlichkeit nicht durch langatmiges Kommentieren gestört werden, weshalb es hier bei diesen knappen Anmerkungen bleiben soll.

Kommentiert von Horst-Oliver Buchholz

Und hier eine Auswahl der Haiku, die die Juroren mehrheitlich überzeugt haben. Alle eingesandten Haiku, die hier nicht genannt sind, werden auf der Internetseite der DHG [www.haiku.de](http://www.haiku.de) veröffentlicht.

junge Blätter  
sein erstes Rendezvous  
mit einem Mädchen

**Christa Beau**

die jungen Blätter  
wie der Strauch heißt  
weiß er heuer nicht mehr

**Martin Berner**

erste Magnolienblüten...  
ich übersehe die blasse Farbe  
der Linie

**Maya Daneva**

Alter Mann  
was siehst du die jungen Blätter  
mit Herzklopfen

**Claus-Detlef Großmann**

junge Blätter  
wie glatt die Lüge *Liebe*  
die Lippen verlässt

**Gabriele Hartmann**

Frühlingsabend –  
die jungen Männer  
unsterblich

**Udo Mansfield**

Weissagung  
auf meiner Haut  
ein Frühlingswehen

**Susann Reichard**

1 Jahr Corona  
und die Trauerweide treibt  
junge Blätter.

**Johann Reichsthaler**

Ostermorgen –  
im Kirschbaum  
ein knospender Mond

**Angelica Seithe**

## Und hier alle weiteren Haiku:

Ein linder Märztag.  
Grün schimmern Weidenzweige.  
Das Herz jubiliert.

**Thomas Berger**

birkengrüne blätter  
im auf und ab  
wellenreitender viren

**Ute Degerke**

Junges Blatt  
kaum geöffnet wie viele  
Seiten sind noch leer

**Ralf Erselius**

Im Presseshop:  
Junge Blätter neu im Markt? —  
Nö, Coronaflaute

**Peter Fietzek**

Drei Familien im  
Garten, Geburtstagsfeier mit  
Kamelienblatt-mochi.\*

**Saskia Ishikawa-Franke**

Trauerweide  
wildzottiges Grün – schwebend  
im Frühlingswind

**Ingrid Meinerts**

Die ersten Spitzen  
so leicht zu übersehen  
als wären es AGBs.

**Peter Rudolf**

junges Gemüse  
das Leben kaum aufgerollt  
schon angefressen

**Eva Beylich**

Junge Blätter -  
der Winterwald beginnt  
grünlich zu schimmern.

**Reinhard Dellbrügge**

junge Blätter  
Fingerspitzen der Erde  
hangeln nach Licht

**Petra Fischer**

Waldanemonen  
zwei, die versunken küssen  
fast scheint verboten

**Steve Hoegener**

Junge Blätter  
Ihre Leidenschaft für Primeln  
geerbt

**Deborah Karl-Brandt**

junge Blätter leuchten  
im Gegenlicht der Flaum  
im Gesicht des Enkels

**Wolfgang Rödiger**

junge Blattspitzen  
sprießen aus kahlem Geäst  
völlig unerfahren

**Elke Schlösser**

junge blätter  
sucht die ente  
duckduckgo

**Annika Carmen Schmidt**

junge Blätter an bleichem Ast,  
die Schere senkt sich.

**Lothar Siegel**

Grün tönen die  
ersten Blattspitzen in das  
klare Himmelblau

**Angela Hilde Timm**

junge Blätter  
im Schutz der Knospen  
dem Frost getrotzt

**Evelin Schmidt**

Sämlinge im Wald  
treiben junge Blätter an  
noch offen wohin

**Sulamith Sommerfeld**

\*Anmerkung der Autorin: 2 junge Kamelienblätter, die auf der Oberfläche glänzen, werden um einen aus Reis gestampften Brei gewickelt, der mit süßem Sojabonenbrei gefüllt ist. Diese Delikatesse gibt es nur im Frühling. Kamelienblatt-mochi ist ein Frühlingskigo. Die Blätter dienen nur dazu, den Reisball zu halten und schönes Aussehen zu kreieren.